

19. Juni 2013

**Ansprechpartner**

Florian Tholey  
Metropolregion Rhein-Neckar  
GmbH

**Telefon**

+49 621 12987-43

**Email**

florian.tholey@m-r-n.com

## **Museen und Schlösser der Kulturregion Rhein-Neckar intensivieren Zusammenarbeit**

Zahlreiche Museen und Schlösser prägen als Orte der Kunst, der Kunstgeschichte und des Wissens die Kulturregion Rhein-Neckar. Zwölf Häuser aus Bad Dürkheim, Heidelberg, Ludwigshafen, Mannheim, Neustadt an der Weinstraße, Schwetzingen, Speyer und Worms, die besonders im touristischen Fokus stehen, haben sich jetzt auf Initiative des Kulturbüros der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH zusammengeschlossen. Von dieser Kooperation sollen Impulse auf die gesamte Museumslandschaft der Rhein-Neckar-Region ausgehen. Die Ziele des neuen Museums- und Schlösser-Netzwerks wurden heute im Rahmen des Denkfests 2013 in Worms erarbeitet.

„Die regionale Museumslandschaft ist enorm vielfältig. Und obwohl jedes Haus seine individuelle Ausrichtung hat, gibt es immer wieder spannende und überraschende Verbindungen“, sagt der Sprecher des neuen Netzwerks Dr. Eckart Köhne, Direktor des Historischen Museums der Pfalz Speyer. „Diese Gemeinsamkeiten wollen wir im Netzwerk entdecken und aktiv nach außen tragen. Gerade im Außenauftritt und einem gemeinsamen Marketing über die Grenzen der Region hinweg sehen wir eine große Chance.“

Im Rahmen der Zusammenarbeit werden die beteiligten Häuser den fachlichen Austausch stärken, die bereits vorhandenen Kooperationen bei Forschungsvorhaben intensivieren, ihre Programme aufeinander abstimmen und auch Ausstellungen organisieren. „Durch gemeinsame Großprojekte lassen sich Themen sehr vielschichtig aufarbeiten“, so der stellvertretende Sprecher des Netzwerks Dr. Alexander Schubert, Leiter der Gesamtabteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing der Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen. „Ausstellungen wie aktuell zum Wittelsbacherjahr sind daher bestens dafür geeignet, auch bundesweit auf die kulturellen Schätze im Dreiländereck Baden-Hessen-Pfalz aufmerksam zu machen.“ Und auch für Thomas Metz, Direktor der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rhein-

land-Pfalz, steht fest: „Gemeinsam lässt sich mehr bewegen – wir freuen uns auf die bevorstehende Zusammenarbeit. Die Kooperation der Museen und Schlösser stärkt die Kulturlandschaft der Metropolregion Rhein-Neckar und deshalb engagiere ich mich selbstverständlich gerne als Mitglied des Sprecherkreises.“

### **Regionales Festival-Netzwerk als Vorbild**

Dass das Miteinander im regionalen Kulturbetrieb sinnvoll und fruchtbar ist, zeigt die seit 2007 bestehende Festivalregion Rhein-Neckar. Darin vertreten sind die Intendanten und Leiter von 15 Top-Festivals – angefangen beim Heidelberger Frühling über das Festival des deutschen Films und die Nibelungen-Festspiele bis hin zu Enjoy Jazz. Zu den gemeinsamen Aktivitäten des Netzwerks zählt unter anderem das zwei Mal pro Jahr erscheinende Festivalmagazin mit einer Auflage von 210.000 Exemplaren und mehr als 5.000 Abonnenten in ganz Deutschland. „Die Zusammenarbeit bringt Vorteile für alle“, so Thomas Kraus, Leiter des Kulturbüros der Metropolregion Rhein-Neckar. „Wir sind sehr glücklich, dass sich nun auch die Museen und Schlösser zusammengefunden haben, um der Rhein-Neckar-Region national und international ein Gesicht zu geben. Und zwar als die außergewöhnliche Kulturregion, die sie ist.“

### **Beteiligte Museen und Häuser:**

- Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Mainz
- Historisches Museum der Pfalz Speyer
- Kunsthalle Mannheim
- Kurpfälzisches Museum der Stadt Heidelberg
- Nibelungenmuseum Worms
- Pfalzmuseum für Naturkunde, Bad Dürkheim
- Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim
- Sammlung Prinzhorn, Heidelberg
- Staatliche Schlösser und Gärten des Landes Baden-Württemberg (Schlösser Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen)
- Stiftung Hambacher Schloss, Neustadt an der Weinstraße
- Technoseum Mannheim
- Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen

### **Zum Kulturbüro und Denkfest 2013**

Das Kulturbüro Metropolregion Rhein-Neckar wurde im Jahr 2011 gegründet, um den Austausch zwischen Kulturschaffenden zu fördern und Rhein-Neckar überregional als herausragende und außergewöhnliche Kulturregion zu positionieren. Es wird gemeinsam getragen von der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH, den Städten Heidelberg, Ludwigshafen, Mannheim, Schwetzingen, Weinheim und Worms, dem Rhein-Neckar-Kreis und dem Rhein-Pfalz-Kreis sowie der BASF SE.

Gemeinsam mit der Festivalregion Rhein-Neckar organisiert das Kulturbüro seit 2011 das Denkfest. Einmal pro Jahr treffen sich dabei Kulturschaffende und Kulturinteressierte aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung, um aktuelle Themen zu diskutieren und gemeinsame Projekte zu initiieren. 2013 beschäftigte sich das Denkfest mit „Kulturjournalismus“ und „Kulturmarketing“.